



Ulrike Barth / Angelika Wiehl (Hrsg.)

Ethos in der Pädagogik – eine professionelle Haltung reflektieren und ausbilden

Reihe: Erfahrungsorientierte

Bildungsforschung

2025, 282 Seiten

broschiert, € 48,00

ISBN 978-3-7799-8870-0

Auch als  Open Access erhältlich

Ethos in der Pädagogik versteht sich als inklusiver Wertekompass, der einen Orientierungsrahmen für die Entwicklung einer professionellen pädagogischen Haltung bietet. Diese ist die Grundlage eines an anderen Menschen, ihren Situationen und Aufgaben ausgerichteten ethischen Handelns. Haltung spiegelt sich an körperlichen Ausdrucksweisen, Bewegungen, Gesten, Handlungen und sprachlichen Äußerungen. Phänomenologische Beschreibungen, Anekdoten, Wahrnehmungsvignetten und Erinnerungsbilder halten pädagogische und lebensweltliche Momente fest, die für die Ausbildung der pädagogischen Haltung sensibilisieren können.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Grundlagen einer Pädagogikethik

Pädagogikethik – ein Vorschlag in sieben Prinzipien

Pädagogisches Ethos im Angesicht des Fremden: Sieben Thesen im Hinblick auf die Professionalisierung von Pädagog*innen

Phänomenologische Reflexion und verkörperte Haltung: Zur methodischen Erschließung der pädagogischen Praxis

Unbedingte Weggenossenschaft – Hoffnung und Vertrauen als pädagogische Tugenden

Wahrnehmungsvignetten als Methodologie zur Ausbildung eines pädagogischen Ethos

Über die Beziehung zwischen Erfahrung und Reflexion. Die phänomenologische Vignette als reflexive Praktik und Reflexionsinstrument

Biografische Erfahrungen als haltungsbildende Kraft. Persönliche Potenziale für professionelle Entwicklungsprozesse nutzen

Moral als Krisensymptom und Humor als ethische Reflexion sowie als pädagogische Methode

Ausbildung eines pädagogischen Ethos

Inklusionspädagogisches Ethos in der Professionalisierung von Lehrpersonen

Reflexivität und pädagogische Haltungsentwicklung in der Professionalisierung von Lehrpersonen

Irritierende Kasuistik als Medium pädagogischer Professionalisierung: Ein polyphoner Dialog aus der qualitativen Forschungslandschaft zur Scham und Beschämung

Dem Anderswerden der eigenen Haltung autoethnografisch nachgehen

VerÜbungen. Ein Plädoyer für erfahrungsorientierte VerÜbungen von Zugehörigkeits- und Differenzierungspraxen

Pädagogisches Ethos (von Lehrer*innen) in erzählten Erinnerungen (von Schüler*innen)

Ethos im Lehrer*innenberuf

Vom Kopf in den Körper. Grundlagen des Improtheaters zum Üben von pädagogischem Ethos

Praxisforschung zum Ethos in der Pädagogik

Helfende Hand oder Schubs ins kalte Wasser? Pädagogisches Ethos in Mentoring-Beziehungen im Langzeitpraktikum

Partizipative Forschung gemeinsam mit Menschen mit komplexer Behinderung anhand von Wahrnehmungsvignetten. Ein Bericht aus der Praxis

Atmosphären der Haltung in Kunstbegegnungen

Sich füreinander öffnen – Ethische Potenziale narrativer Reflexion

Die Versprechen der Haltung in Theorie und Praxis. Forschungsergebnisse zur Schulsozialarbeit und zur Professionalisierung der Fachkräfte

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Mit Beiträgen von:

Evi Agostini
Ulrike Barth
Simone Baumann
Sophie Blase
Martina Damej
Jasmin Dazer
Christiane Drechsler
Veronika Ehm
Franziska Herrmann
Sandra Holzkamp
Alinde Keller
Judith Klemenc
Isabella Klug
Tillmann F. Kreuzer
Stephanie Mian
Margaret Pardo-Puhlmann
Annedore Prengel
Gabriele Rathgeb
Stefanie Rosenmüller
Barbara Saxer
Isabel Schmier
Michael Schratz
Grischa Stieber
Jan Christoph Störtländer
Thorsten Sühlsen
Christian Tewes
Martina Thanei
Nicole Tigges
Patrick Vetter
Simone Weis
Florian Weitkämper
Angelika Wiehl
Cinzia Zadra